



Dezember 2009 / Jänner 2010 - Ausgabe

## Lord Arthur Saviles Verbrechen

von Oscar Wilde

### Neues Theater Döbling

Hutweidengasse 24, 1190 Wien

November 2009



Unter der Regie und der Gesamtleitung von Heidelinde Twaroch spielt das "Neue Theater in Döbling" die hinreißende Komödie von Oscar Wilde. Lord Arthur soll bald den Bund der Ehe mit der reizenden Sybil schließen. Bei einem gesellschaftlichen Empfang stößt er auf eine Wahrsagerin, die ihm voraussagt, dass er einen Mord begehen wird.

Lord Arthur ist verzweifelt und nimmt sich vor, den Mord vor der Eheschließung hinter sich zu bringen, um sein Eheglück nicht zu trüben. Gemeinsam mit seinem treuen Butler Baines versucht er, ein Familienmitglied umzubringen. Nach einer Reihe von Missgeschicken, ist er gezwungen seine Hochzeit mit Sybil immer wieder zu verschieben. Sybil's Mutter wird langsam misstrauisch und will die Verlobung platzen lassen. Ein italienisches Gaunerduo bietet seine Hilfe mittels dubioser Mordwaffen an. Ein geplanter Mord nach dem anderen fällt ins Wasser. Entweder waren die technischen Hilfsmittel nicht geeignet oder sie verfehlten ihre Wirkung. Es ist ein köstliches Hoffen und Bangen, ob der zu Ermordende wirklich ins Jenseits befördert wurde oder doch wieder nicht.

Ganz hervorragend in der Rolle des Lord Arthur Savile ist Stefan Günkel. Er spielt glaubhaft, den lieben schüchternen jungen Mann, dem ein Mord einfach nicht gelingen will.

Sybil, Arthur's Verlobte, spielt die reizende Marisa Kremser, mit Ambitionen zur großen Darstellerin. Glaubhaft, very British und ganz ans Delegieren gewöhnt, spielt Manfred Loydolt, den Butler.

Dem gesamten Ensemble wurde tosender Applaus gespendet. Auf einer kleinen Bühne wurde wieder einmal ganz Großes geleistet. Für die Frühjahrsproduktion 2010 steht "Der Unbestechliche" von Hugo von Hofmannsthal auf dem Programm.

Wir dürfen uns jetzt schon darauf freuen!

Ihre Hannelore Halper  
"Die Virtuelle"